

Presse-Info zur Vorstellung der Neuauflage der Broschüre „Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Klimaschutz“

Pressetermin am 08. Mai 2019, 17.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Swisttal

Teilnehmer:

- Dr. Rolf Schumacher; Bürgermeister der Gemeinde Alfter, Vorsitzender der Lenkungsgruppe „Linksrheinische Interkommunale Zusammenarbeit“,
- Petra Kalkbrenner; Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal,
- Bert Spilles; Bürgermeister der Stadt Meckenheim,
- Stefan Raetz; Bürgermeister der Stadt Rheinbach,
- Prof. Hermann Schlagheck; Leiter der Rhein-Voreifel Projektgruppe „Energie und Klima“,
- Dr. Wolfgang Paulus; Leiter des Umwelt- und Grünflächenamtes der Stadt Bornheim,
- Tobias Gethke; Interkommunaler Klimaschutzmanager.

Zur Neuauflage der Broschüre „Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Klimaschutz“

2019 gibt die ehrenamtliche Rhein-Voreifel Projektgruppe „Energie und Klima“ die dritte Auflage der Broschüre „Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Klimaschutz“ heraus. Die zweite Auflage war 2013, die erste Auflage bereits 2009 erschienen.

Wie die Auflage 2013 wurde auch die Auflage 2019 wieder überarbeitet und inhaltlich auf den neuesten Stand gebracht. In den zahlreichen Beiträgen der Projektgruppenmitglieder haben die Bürgerinnen und Bürger der Klimaregion Rhein-Voreifel somit die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen in unterschiedlichsten Fachgebieten zu informieren. Hierzu zählen etwa die Nutzung erneuerbarer Energien aus Sonne, Wind, Biomasse, Boden oder Luftwärme, Energiesparhäuser oder Haustechnik. Erstmals werden außerdem Themen wie die Anpassung an den Klimawandel und die Mobilität auf Basis von Wasserstoff aufgegriffen und ausführlich beleuchtet. Darüber hinaus gibt die Broschüre Auskunft über die haupt- und die ehrenamtlichen Aktivitäten im Klimaschutz in der Region sowie über das Klimapatentnetzwerk. Mit der „Checkliste: Energie-Effizienzhaus“ enthält sie zudem einen praktischen Leitfaden zur energetischen Sanierung der eigenen Immobilie.

Kurzer Hintergrund zum interkommunalen Klimaschutz in der Region Rhein-Voreifel

Die interkommunale Zusammenarbeit der Kommunen der Region Rhein-Voreifel im Klimaschutz ist bereits seit vielen Jahren etabliert. Einige Meilensteine sind etwa das 2010 geschlossene Bündnis für Klimaschutz, die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes in 2012 oder die Einrichtung eines gemeinsamen Klimaschutzmanagements in 2015. Wesentliches Merkmal in der Klimaregion Rhein-Voreifel ist, dass diese Zusammenarbeit nicht alleine innerhalb der Kommunalverwaltungen und über die Köpfe der Bevölkerung hinweg erfolgt. Ganz im Gegenteil sind auch die breite Öffentlichkeit, die Politik und das Ehrenamt aktive und wichtige Bestandteile des interkommunalen Klimaschutzes. Bestes Beispiel für ehrenamtliches Engagement im Klimaschutz in der Region Rhein-Voreifel ist die Projektgruppe „Energie und Klima“.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

